

AOK-Bundesverband, Bonn-Bad Godesberg
BKK Bundesverband, Essen
IKK-Bundesverband, Bergisch Gladbach
See-Krankenkasse, Hamburg
Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen, Kassel
Knappschaft, Bochum
Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V., Siegburg
AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V., Siegburg

haben am 23. Oktober 2006 folgende

Festbeträge für Inkontinenzhilfen

beschlossen.

Inkrafttreten der neuen Festbeträge: 1. Januar 2007

I. Allgemeine Erläuterungen zum Festbetragsgruppensystem und zu den Festbeträgen

Die Spitzenverbände der Krankenkassen bestimmen gemäß § 36 Abs. 1 SGB V gemeinsam und einheitlich Hilfsmittel, für die Festbeträge festgesetzt werden. Dabei sollen in ihrer Funktion gleichartige und gleichwertige Mittel in Gruppen zusammengefasst werden.

Um auch für ableitende Inkontinenzhilfen Festbeträge festsetzen zu können, wurde das am 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Festbetragsgruppensystem in Bezug auf die Produktuntergruppen für ableitende Inkontinenzhilfen (15.25.04. ff.) überarbeitet. Die Spitzenverbände der Krankenkassen setzen nun auf dieser Basis die nachfolgenden Festbeträge für ableitende Inkontinenzhilfen fest. Die Festbeträge treten am 1. Januar 2007 in Kraft und gelten bundesweit. Die seit dem 1. Januar 2005 geltenden Festbeträge haben bis zu diesem Zeitpunkt Bestand. Maßgeblich ist der Tag der Leistungserbringung.

~~Die Spitzenverbände der Krankenkassen haben darüber hinaus die am 1. Januar 2005 in Kraft getretenen Festbeträge für aufsaugende Inkontinenzhilfen (15.25.01. 15.25.03.) gemäß § 36 SGB V in Verbindung mit § 35 SGB V überprüft. Die Neukalkulationen der Fachebene für die aufsaugenden Inkontinenzhilfen geben keinen Anlass, die Festbeträge anzuheben.~~

Bei den Festbeträgen für Inkontinenzhilfen handelt es sich um Bruttopreise, die die gesetzliche Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe enthalten.

Aufgrund dessen erfolgte die Festsetzung der ableitenden Inkontinenzhilfen unter Berücksichtigung der Mehrwertsteuer von 19 Prozent. ~~Für aufsaugende Inkontinenzhilfen (Produktuntergruppen 15.25.01–15.25.03) erfolgte eine Anpassung der Festbeträge analog der Mehrwertsteuererhöhung. Die nachfolgenden Festbeträge ersetzen die auf Bundesebene seit dem 1. Januar 2005 geltenden Festbeträge für aufsaugende Inkontinenzhilfen. Sie treten am 1. Januar 2007 in Kraft und gelten bundesweit.~~

Die nachfolgenden Festbeträge für Inkontinenzhilfen umfassen sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit der Abgabe der Produkte entstehen. In qualitativer Hinsicht umfasst der Festbetrag Inkontinenzhilfen, die mindestens den Qualitätsstandards des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 128 SGB V i. V. m. § 139 SGB V entsprechen.

Auf der Grundlage des durch die Spitzenverbände der Krankenkassen gemäß § 36 Abs. 1 und 4 SGB V in Verbindung mit § 213 Abs. 2 SGB V beschlossenen Gruppensystems setzen die Spitzenverbände der Krankenkassen gemeinsam und einheitlich gemäß § 36 Abs. 2 SGB V die folgenden Festbeträge für Inkontinenzhilfen fest:

II. Festbeträge für Inkontinenzhilfen

Schlüssel Leistungserbringergruppe*

11 00 015/15 00 15/19 00 015

(Abrechnungscode/Tarifkennzeichen)

Positionsnummer	Bezeichnung	Festbetrag	Kennzeichen Hilfsmittel lt. Anlage 3 zum DTA*
15.25.01	Saugende Inkontinenzvorlagen (pro Stück)		
15.25.01.0	Anatomisch geformte Vorlagen, normale Saugleistung, Größe 1	0,29 €	00
15.25.01.1	Anatomisch geformte Vorlagen, erhöhte Saugleistung, Größe 2	0,35 €	00
15.25.01.2	Anatomisch geformte Vorlagen, hohe Saugleistung, Größe 3	0,43 €	00
15.25.01.3	Rechteckvorlagen, Größe 1	0,19 €	00
15.25.01.4	Rechteckvorlagen, Größe 2	0,23 €	00
15.25.01.5	Vorlagen für Urininkontinenz	0,21 €	00
15.25.02	Netzhosen für Inkontinenzvorlagen (pro Stück)		
15.25.02	Netzhosen, Größe 1 und 2	0,79 €	00
15.25.03	Saugende Inkontinenzhosen (pro Stück)		
15.25.03.0	Inkontinenzhosen, Größe 1	0,49 €	00
15.25.03.1	Inkontinenzhosen, Größe 2	0,51 €	00
15.25.03.2	Inkontinenzhosen, Größe 3	0,69 €	00
15.25.04	Externe Urinableiter (pro Stück)		
15.25.04.4	Urinal-Kondome/Rolltrichter, latexhaltig, nicht gebrauchsfertig	0,82 €	00
15.25.04.5	Urinal-Kondome/Rolltrichter, latexhaltig, gebrauchsfertig verpackt (mit Klebefläche/Klebestreifen)	2,57 €	00
15.25.04.6	Urinal-Kondome/Rolltrichter aus latexfreien Materialien, nicht gebrauchsfertig	1,99 €	00
15.25.04.7	Urinal-Kondome/Rolltrichter aus latexfreien Materialien, gebrauchsfertig verpackt (mit Klebeflä-	2,76 €	00

Positionsnummer	Bezeichnung che/Klebestreifen)	Festbetrag	Kennzeichen Hilfsmittel lt. Anlage 3 zum DTA*
15.25.05	Urin-Beinbeutel (pro Stück)		
15.25.05.1	Beinbeutel mit Ablauf, unsteril (auch mit Vlies)	2,88 €	00
15.25.05.3	Beinbeutel mit Ablauf, steril (auch mit Vlies)	4,25 €	00
15.25.05.5	Beinbeutel für Rollstuhlfahrer, unsteril (auch mit Vlies)	3,11 €	00
15.25.05.6	Beinbeutel für Rollstuhlfahrer, steril (auch mit Vlies)	4,05 €	00
15.25.06	Urin-Bettbeutel (pro Stück)		
15.25.06.0	Bettbeutel ohne Ablauf, unsteril	0,48 €	00
15.25.06.1	Bettbeutel mit Ablauf, unsteril	1,20 €	00
15.25.06.2	Bettbeutel ohne Ablauf, steril	0,95 €	00
15.25.06.3	Bettbeutel mit Ablauf, steril	2,51 €	00
15.25.07	Urinauffangbeutel für geschlossene Systeme (pro Stück)		
15.25.07.0	Bettbeutel (mit Tropfkammer)	11,35 €	00
15.25.14	Einmalkatheter zur ISK (pro Stück)		
15.25.14.4	Einmalkatheter, unbeschichtet, nicht gebrauchsfertig	0,57 €	00
15.25.14.5	Einmalkatheter, unbeschichtet, gebrauchsfertig verpackt (mit Gleitmittel)	3,27 €	00
15.25.14.6	Einmalkatheter, beschichtet, nicht gebrauchsfertig	2,59 €	00
15.25.14.7	Einmalkatheter, beschichtet, gebrauchsfertig verpackt	3,27 €	00
15.25.14.8	Einmalkatheter mit Auffangbeutel, unbeschichtet, gebrauchsfertig verpackt (mit Gleitmittel)	5,80 €	00
15.25.14.9	Einmalkatheter mit Auffangbeutel, beschichtet, gebrauchsfertig	5,83 €	00
15.25.15	Ballonkatheter (pro Stück)		
15.25.15.5	Ballonkatheter, silikonisiert, für die kurzfristige Versorgung	5,64 €	00
15.25.15.6	Ballonkatheter, Silikon, für die langfristige Versorgung	21,18 €	00

* gemäß Richtlinien nach § 302 Abs. 2 SGB V in der Abrechnung anzugeben.

Der Verwaltungsakt kann beim

Bundesverband der Innungskrankenkassen
Friedrich-Ebert-Straße
(TechnologiePark)
51429 Bergisch Gladbach

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim

Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52
10557 Berlin

schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten Klage erhoben werden.

Siegburg, den 23. Oktober 2006

Bundesverband der
Ortskrankenkassen
Johann Magnus von Stackelberg
Michael Weller

Bundesverband der
Betriebskrankenkassen
Dr. Hildegard Denner

Bundesverband der
Innungskrankenkassen
Rolf Stuppardt

See-Krankenkasse
Gerd Hüfner

Bundesverband der
landwirtschaftlichen
Krankenkassen
Dr. Harald Deisler

Knappschaft
Ekkehard Linnemann

Verband der Angestellten-
Krankenkassen e. V.
Margret Mönig-Raane

AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-
Verband e.V.
Mattias Maurer